

Museum für zeitgenössische Kunst in Tokyo ist zurück

- Wiedereröffnung nach dreijähriger Renovierung mit 400 neuen Ausstellungsstücken -



© Museum of Contemporary Art Tokyo

MORIMURA Yasumasa, Portrait (Shonen 1, 2, 3), 1988 © Museum of Contemporary Art Tokyo

© Kenta Hasegawa

München, 5. April 2019. Pünktlich zum April ist es endlich soweit: Nach einer umfassenden dreijährigen Renovierung hat das Museum of Contemporary Art Tokyo (MOT) erstmals wieder seine Türen für Besucher geöffnet. Ab sofort präsentiert das Museum rund 5.400 zeitgenössische Kunstwerke und vergrößerte somit seine Sammlung um 400 neue Stücke. Anlässlich der großen Wiedereröffnung zeigt das MOT zwei aufwendig kuratierte Ausstellungen, die bis zum 16. Juni 2019 zu sehen sein werden.

Modernisierung für ein besseres Museumserlebnis

In den vergangenen drei Jahren, in denen das Museum geschlossen und für die Öffentlichkeit unzugänglich war, wurden umfassende Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu gehören unter anderem die Erneuerung veralteter Geräte und Einrichtungen, die Installation neuer Schilder, die Verbesserung öffentlicher Bereiche inklusive barrierefreiem Zugang zu den Ausstellungen und die Renovierung der Kunstbibliothek. Darüber hinaus runden das neue Restaurant *100 Spoons* und das Café & Lounge *SANDWICH UPSTAIRS* das Besuchserlebnis ab. Im wiedereröffneten Museumsshop *NADiff contemporary* können Gäste einzigartige, von Künstlern gefertigte Erinnerungsstücke mit nach Hause nehmen.

Eintauchen in zwei brandneue Ausstellungen

Die große Wiedereröffnung des MOT wird mit zwei beeindruckenden Ausstellungen gefeiert: *Weavers of Worlds — A Century of Flux in Japanese Modern/ Contemporary Art* fokussiert sich auf die japanische Kunst der 1910er bis 2010er Jahre. Die Sonderausstellung zeigt überwiegend Werke aus dem museumseigenen Bestand und erstreckt sich auf drei Etagen. Dabei widmet sich die gesamte Sonderausstellung erstmalig der Präsentation der experimentellen Werke aus der Perspektive ihrer Verbindung mit der Kunst von heute. Die zweite Ausstellung, *Pleased to meet you. New Acquisitions in recent years*, ist Teil der Ausstellungsreihe *MOT Collection* und konzentriert sich auf die neuesten Ausstellungsstücke des Museums, insbesondere diejenigen, die in den vergangenen drei Jahren erworben wurden. Zudem enthält sie einige restaurierte Werke, die erstmalig für die Öffentlichkeit zu sehen sein werden.

Neuer MOT Museumspass

Neu in diesem Jahr ist der ganzjährig nutzbare MOT PASSPORT: Besitzer profitieren von zahlreichen Ermäßigungen für Begleitpersonen und Rabatte im Restaurant *100 Spoons* und dem *SANDWICH UP-STAIRS* Café & Lounge sowie im Museumshop. Inhaber des Museumspasses können die *MOT Collection*-Ausstellungen beliebig oft während des Geltungszeitraums besuchen, Sonderausstellungen sind auf vier kostenfreie Besuche begrenzt. Hinzu kommen weitere Ermäßigungen in den von den *Tokyo Metropolitan Foundation for History and Culture* betriebenen Museen wie Tokyo Metropolitan Teien Art Museum, Tokyo Photographic Art Museum, Tokyo Metropolitan Art Museum, Tokyo Metropolitan Edo-Tokyo Museum, Edo-Tokyo Open Air Architectural Museum, Tokyo Bunka Kaikan. Der MOT PASSPORT ist für umgerechnet 32 Euro (4.000 JPY) erhältlich.

Museum für zeitgenössische Kunst Tokyo (Museum of Contemporary Art Tokyo)

4-1-1 Miyoshi, Koto-ku, Tokyo 135-0022 Japan

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr

www.mot-art-museum.jp/eng

Der Eintritt für die Sonderausstellung *Weavers of Worlds — A Century of Flux in Japanese Modern/Contemporary Art* liegt bei umgerechnet zehn Euro (1.300 JPY). *Pleased to meet you. New Acquisitions in recent years* kann für circa vier Euro (500 JPY) besucht werden.

Weitere Informationen zum Museum of Contemporary Art Tokyo unter www.mot-art-museum.jp/deu und zu Tokio unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.

Über das Museum of Contemporary Art Tokyo (MOT)

Das Museum für zeitgenössische Kunst Tokyo (Museum of Contemporary Art Tokyo) wurde im März 1995 mit dem Bestreben gegründet, zeitgenössische Kunst zu fördern ein Fundament für die schönen Künste zu schaffen. Das Museum verfügt über drei Stockwerke (circa 4.000 Quadratmeter) mit Galerien für Wechsellausstellungen sowie zwei Etagen (circa 3.000 Quadratmeter) für die museumseigenen *MOT Collection*-Ausstellungen. Somit ist das MOT das größte Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Japan. Die temporären Ausstellungsräume werden genutzt, um Ausstellungen zu einer Vielzahl von Genres rund um die zeitgenössische Kunst zu präsentieren – darunter Architektur, Mode, Design. Die *MOT Collection* zeigt Ausstellungsstücke aus der rund 5.400 Werke umfassenden Sammlung. Die Kunstbibliothek des MOT verfügt über einen Bestand von circa 100.000 Büchern und Schriften zum Thema Kunst.

Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen

PRESSEINFO



Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 60 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Jenny Bergold
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

